

7. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

10. Juli 1958

263/A.B.

zu 287/J

Anfragebeantwortung

Zu der Anfrage, die die Abgeordneten Haberl und Genosse in der Sitzung des Nationalrates vom 11. Juni 1958, betreffend den Ausbau der "Umfahrungsstrecke Schladming" im Zuge der Ennstal Bundesstrasse, stellten, gibt Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Bock folgendes bekannt:

Im Hinblick auf die zur Verfügung stehenden Mittel für den Ausbau der Bundesstrasse erscheint es grundsätzlich notwendig, sämtliche Ausbaufordernisse der Dringlichkeit nach zu reihen.

Diesem Umstand wurde bei der Aufstellung des 5-Jahresprogrammes Rechnung getragen. Im Rahmen dieses Ausbauprogrammes sind in der Steiermark auf der Ennstal Bundesstrasse folgende Bauvorhaben vorgeschlagen:

1. Im Jahre 1958

- a) Die Fertigstellung der Bauvorhaben "Trautenfels" und "Rupertiwinkel-Aich",
- b) die Inangriffnahme des Bauvorhabens "Trautenfels-Niederhofen" mit einem voranschlagten Kostenaufwand von rund 17 Millionen Schilling.

2. Im Jahre 1959

- a) Die Fertigstellung des Bauvorhabens "Trautenfels-Niederhofen",
- b) die Inangriffnahme des Bauvorhabens "Wörschach" mit einem voranschlagten Kostenaufwand von rund 8 Millionen Schilling,

3. Im Jahre 1960

- a) Die Fertigstellung des Bauvorhabens "Wörschach",
- b) die Inangriffnahme des Bauvorhabens "Weißenbach-Liezen" mit einem voranschlagten Kostenaufwand von rund 16 Millionen Schilling.

4. Im Jahre 1961

- a) Die Fertigstellung des Bauvorhabens "Weißenbach-Liezen",
- b) die Inangriffnahme des Bauvorhabens "Schladming" mit einem voranschlagten Kostenaufwand von rund 19 Millionen Schilling.

5. Im Jahre 1962

Die Fertigstellung des Bauvorhabens "Schladming" sowie die Aufbringung der definitiven Decke in den Bauvorhaben "Liezen - Kratzor" und "Trautenfels" mit einem voranschlagten Kostenaufwand von rund 4 Millionen Schilling.

Wie bereits erwähnt, wurde vorstehendes Programm unter genauerster Bedachtnahme auf die Dringlichkeit der Baumassnahmen und im Einvernehmen mit dem Herrn Landeshauptmann von Steiermark aufgestellt. Es erscheint daher auch nicht möglich, eine Änderung dieses Programmes zugunsten des Bauvorhabens "Schladming" vorzunehmen und die für das Jahr 1961 geplante Inangriffnahme vorzuverlegen.